

Ferdinand Pieroth Welgesheimer Kirchgärtchen, Faber, Spätlese, Rheinhessen, süß

Deutschland | Rheinhessen | Sankt Rocchuskapelle

Art. Nr. 570267

Weinbeschreibung

Diese Faberrebe aus Rheinhessen zeigt im Glas eine klare blass helle Farbe mit leichtem Grünstich. Der Wein hat einen fruchtigen, leicht blumigen Duft, der an Aprikosen und Nektarinen erinnert. Im Geschmack besticht der Wein mit einer frischen, angenehmen Süße. Die Fruchtaromen der Nektarinen sind klar zu erkennen. Hinzu kommt ein floraler Ton von Holunderblüten. Bei der Faberrebe handelt es sich um einen leichten Wein, der nicht beschwert und durch seine leichte Säure einen angenehmen Nachhall hat

Wussten Sie schon?

Die Faberrebe gehört zu den Neuzüchtungen, die heute bereits als traditionelle Sorte bezeichnet wird. Sie wurde 1929 von Georg Scheu in Alzey gezüchtet und ist eine Kreuzung aus Weißburgunder und Müller-Thurgau. Die Weine präsentieren sich frisch, elegant und fruchtbetont.

Passt zu:

Zu süß-aromatischen Desserts passt die Faberrebe genial, ebenso zu Fruchtsalat.

TECHNISCHE DATEN

JAHRGANG:	2021	LAND:	Deutschland
ALKOHOL:	8 vol. %	ANBAUGEBIET:	Rheinhessen
INHALT:	0,75 L	RESTZUCKER:	72 g/l
WEINART:	Weißwein, süß	SÄURE:	6,6 g/l
REBSORTE:	Faber	TRINKTEMPERATUR:	gekühlt
ALLERGENE:	enthält Sulfite	TRINKREIFE:	bis 2025

